

1. Mai 2015 DGB Kundgebung Die Arbeit der Zukunft gestalten wir

von Kurt Reinelt und Elke Härtel

„Barrierefrei in Bayern - „Wir brauchen dringend weitere Fortschritte - Barrierefreiheit ist eine zentrale Aufgabe für ein soziales und modernes Bayern.“ so das Thema der BayernSPD und der AfA Nürnberg zum 1. Mai. Abgeordnete und Stadträtinnen/Stadträte informierten Bürgerinnen und Bürger am Stand der SPD. Mit rund 5.000 Teilnehmern am Kornmarkt - ein voller Erfolg trotz einiger Regenwolken.

„Unseren Feiertag gibt es im 125. Jahr und auch zum Jubiläum gehen den Gewerkschaften die Themen nicht aus“, versichert Stephan Doll. Der gesetzliche Mindestlohn sei zwar nun eingeführt, müsse aber energisch verteidigt werden. Nachdem der Mindestlohn seit dem 1. Januar 2015 noch nicht einmal ganz drei Wochen in Kraft war, wurden von Seiten der Wirtschaft und ihrer politischen Helfershelfer bereits erste Klagen laut. Der DGB-Chef betont, dass die Rede vom „Bürokratiemonster“ heillos übertrieben ist. „Die Zukunft der Arbeit gestalten wir“ - Adios Lohndumping! – MOIN, MOIN MINDESTLOHN“!

Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Dekan Christian Kopp betonte Hauptredner Prof. Dr. Rudolf Hickel zum Thema Mindestlohn „wo sind Hans Werner Sinn und der Sachverständigenrat, die den Abbau von über 200.000 Arbeitsplätzen prognostiziert haben - entschuldigt Euch oder schweigt einfach endlich.“ „Der Mindestlohn von 8,50 Euro ist aber in vielen Fällen nicht existenzsichernd - er muss angemessen immer wieder erhöht werden.“ Mit Blick auf Europa machte er deutlich, dass sich die EU zu einer Beschäftigungs- und Infrastrukturunion mit starken öffentlichen Investitionen entwickeln muss.

Zum Abschluss forderte Jaqueline Pernet von der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Firma Excella und DGB-Gewerkschaftsjugend mehr betriebliche und betriebsnahe Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen. „Die Abschaffung von Bildungsgebühren jeglicher Art ist wichtig, wir wollen öffentliche Bildung, Ländersache für jedermann und ein Berufsbildungsgesetz auch in Bayern!“

